

**CHINA: INNER MONGOLIAN MENGNIU AOYA BIOGAS POWER PROJECT
(1.36 MW)**

Kyoto Mechanismus:	Clean Development Mechanism
Projektkategorie (UNFCCC):	AMS.I.D. „Grid connected renewable electricity generation“ sowie ACM0010 „Consolidated baseline methodology for GHG emission reductions from manure management systems“
Standort:	Shengle Economic Zone, Helin Ge´er County, Hohhot, Autonome Region der Inneren Mongolei
Angekaufte Emissionsreduktionen:	107.010 t CO _{2e}



Das gegenständliche Projekt beinhaltet die Reduktion von Treibhausgasen in der Rinderzucht durch die Installation einer Biogasanlage zur Elektrizitätserzeugung an einem Standort im Norden Chinas. Die Inbetriebnahme der Anlage erfolgte im Juni 2008.

Die Biogasanlage wird mit Gülle und Mist von 100.000 Rindern betrieben, wobei Anlagenteile von der österreichischen Firma Sattler AG geliefert werden. Die täglich anfallende Menge von 280 Tonnen Mist und 410 Tonnen Gülle wird dem Biogasreaktor zugeführt und das erzeugte Biogas in einem

Gasmotor mit einer elektrischen Kapazität von 1,36 KW verstromt. Die Anlage verfügt über Einrichtungen zur Entschwefelung der Biogase sowie zur Kondensatsabscheidung und die Anlagenemissionen entsprechen den Emissionsvorschriften der nationalen Gesetzgebung. Die in dieser Anlage gewonnene Energie wird in das nordchinesische Netz eingespeist.

Das Projekt wird im Zeitraum 2008 bis 2012 circa 107.000 Emissionsreduktionseinheiten durch die Errichtung und den Betrieb der Biogasanlage generieren.

Durch das Projekt werden 12 zusätzliche hochwertige Arbeitsplätze geschaffen.